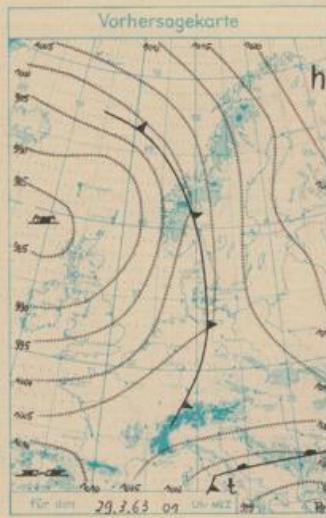
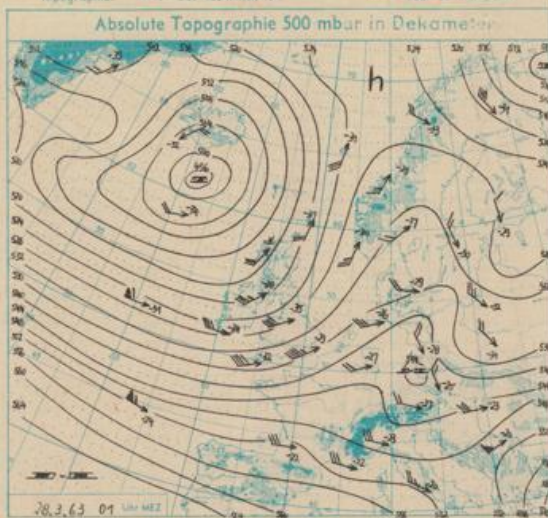
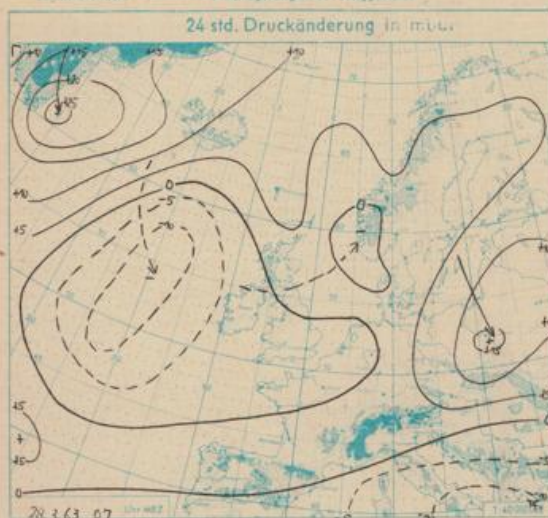
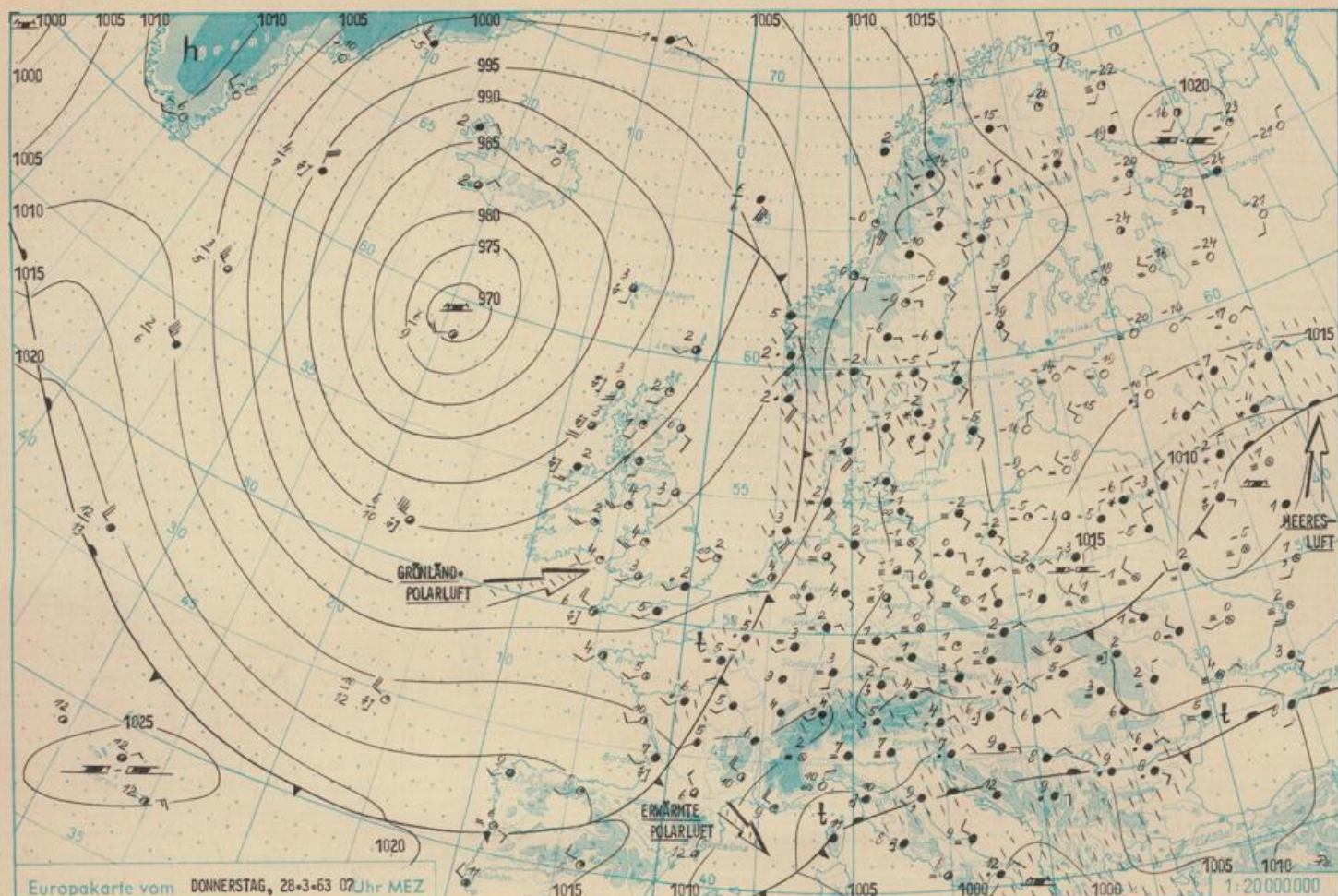




WETTERLAGE UND WETTERENTWICKLUNG: Zwischen einem ostpolnischen, sich weiter auffüllenden, flachen Tiefdruckgebiet und einem anderen Tief über dem isländischen Raum trat am Mittwoch im Gebiet der DDR Wetterberuhigung ein. Bei steigendem Luftdruck, vor allem über Polen und den baltischen SSR, hielt die östliche Strömung über dem Nordosten der DDR und dem Küstengebiet an, so daß z.B. in Uckermünde, Greifswald und Arkona die Tagestemperaturen nur bis + 2 °C ansteigen konnten. In der Nacht zum Donnerstag kam es mehrfach zu Bewölkungsrückgang und verbreitet zu leichtem Frost ~~am~~ Bodenfrost. Die Kaltfront des isländischen Tiefdruckgebietes, die am Donnerstagfrüh über Frankreich und der Deutschen Bucht verläuft, greift langsam weiter ostwärts über und schwächt sich weiter ab. Sie wird am Freitag mit Wolkenfeldern unser Gebiet beeinflussen und weiter an Bedeutung verlieren.

VORHERSAGE FÜR FREITAG, AUSGEGEBEN AM DONNERSTAG UM 11 UHR: Bei schwachen bis mäßigen südwestlichen Winden nach Auflösung von Frühnebelgebieten langsam wechselnde Bewölkung, überwiegend niederschlagsfrei. Tageshöchsttemperaturen 6 bis 12 °C, im hohen Bergland noch geringer Frost. In der Nacht zum Sonnabend im Flachland leichter Bodenfrost.

WEITERE AUSSICHTEN: Zeitweise freundlich.

Pe.